

Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

10/SVV/0038

	öffentlich						
Betreff: LKW-Durchgangsverkehr in Uetz							
Ziviv Barangaranam in Gaiz							
Einraigher: Fraktion CDLI/ANIW Fraktion P00/Dig Crünen	Erstellungsdatu	m 07.0	1 2010				
Einreicher: Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen	_	tum 07.01.2010					
	Eingang 902:						
Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung				
Datum der Sitzung Gremium							
27.01.2010 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Pots	dam						
·							
Beschlussvorschlag:							
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der LKW-							
Durchgangsverkehr in Uetz unterbunden werden kann.							
Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Märzsitzung 2010 dazu zu berichten.							
gez. Michael Schröder							
Fraktionsvorsitzender							
Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen							
		auf	der Rückseite				
Entscheidungsergebnis	1						
Gremium:	Sitzung am:						
einstimmig mit Stimmen- Ja Nein Enthaltung	überwiesen in den Au	usschuss:					
mehrheit							
Lt. Beschlussvorschlag Beschluss abgelehnt							
abweichender Beschluss DS Nr.:	Wiedervorlage:						
zurückgestellt zurückgezogen							

Demografische Auswirkungen:					
Klimatische Auswirkungen:					
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein	
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)					
				ggf. Folgeblätter beifügen	

Begründung:

Von der Autobahnabfahrt Potsdam/Nord nach Ketzin führt die kürzeste Verbindung über Uetz und Paretz. Beide Ortslagen sind nicht optimal für den LKW-Verkehr ausgebaut (enge Kurven, fehlende Gehwege). Die Straße von der Autobahnabfahrt bis Uetz führt außerdem über einen durch die Wublitz geschütteten Damm, der bei seiner Errichtung nicht für eine solche Belastung ausgelegt wurde. Entsprechende Setzungen sind bereits erkennbar.

In der Vergangenheit gab es aufgrund einer maroden Brücke eine Lastbegrenzung auf dieser Strecke. Zur Zeit wird diese Brücke erneuert, so dass davon auszugehen ist, dass diese Begrenzung künftig nicht mehr bestehen wird.

Die Strecke über Paaren, Falkenrede nach Ketzin ist als Hauptstrecke ausgewiesen, nicht wesentlich weiter und gut ausgebaut, so dass hier eine Entlastung der Ortslage Uetz ohne große zusätzliche Belastung für den LKW-Verkehr möglich ist.